

	<p>Object: Das Schloss in Merseburg</p> <p>Museum: Kulturhistorisches Museum Schloss Merseburg Domplatz 9 06217 Merseburg 03461/401318 museum.schloss.merseburg@saalekreis.de</p> <p>Collection: Gemälde/Grafik</p> <p>Inventory number: MG II-M 26</p>
--	---

## Description

Der Stahlstich von Johann Poppel (1807-1882) entstand nach einer Zeichenvorlage von Carl Würbs (1807-1876). Zu sehen ist die Merseburger Neumarktbrücke bzw. "Waterloobrücke" mit der Dompropstei sowie Dom und Schloss im Hintergrund. Hinsichtlich der auf dem Bild zu erkennenden Domstufen, muss der Stich nach 1848 entstanden sein. Unter dem Bild befindet sich der Bildtitel: "Das Schloss in Merseburg" sowie der Verweis auf das Verlagshaus G. G. Lange aus Darmstadt. Die Bezeichnung der Neumarktbrücke als "Waterloobrücke" geht auf folgende Begebenheit zurück:

Am 23. Juni 1815 überbrachte Oberst Thile auf der Neumarktbrücke dem preußischen König Friedrich Wilhelm III. und seinen Söhnen und Nachfolgern Friedrich Wilhelm IV. und Wilhelm I. die Nachricht von der Schlacht und dem Sieg bei Waterloo.

## Basic data

Material/Technique:	Stahlstich
Measurements:	H 250 x B 320 mm

## Events

Published	When	1850
	Who	Gustav Georg Lange
	Where	Darmstadt
Printing plate produced	When	1850
	Who	Johann Poppel (1807-1882)
	Where	

Drawn	When	1850
	Who	Karl Wurbs (1807-1876)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Merseburg
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Frederick William III of Prussia (1770-1840)
	Where	

## Keywords

- Steel engraving